

Antrag der Bürger für Marburg	Vorlagen - Nr.: VO/2055/2013 Status: öffentlich Datum: 12.02.2013 Eingang: 12.02.2013	TOP
Stadtverordnetenversammlung Marburg		
<u>Beratende Gremien:</u>	Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften Stadtverordnetenversammlung Marburg	

Antrag der Bürger für Marburg betreffend Baustellenmanagement Campus Firmanei

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Das von der CIMA empfohlene Baustellenmanagement wird anhand der Baustelle "Campus Firmanei" umgesetzt, um mit Schautafeln und Modellen nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch alle Studenten und Touristen über das Bauvorhaben umfassend zu informieren.

Begründung:

Mit dem Bau der neuen Universitätsbibliothek steht der Universitätsstadt Marburg eines der größten Bauvorhaben der jüngsten Vergangenheit und der nahen Zukunft bevor. Auch wenn in der Presse und in diversen Bürger-Informationsveranstaltungen darüber informiert wurde, gilt es besonders **während der Bauphase** über das Projekt zu berichten.

Diese Großbaustelle verlangt dem Einzelhandel, den Anwohnern und den Verkehrsteilnehmern Verständnis und Umsicht ab. Es ist wünschenswert, diese Gruppe der Betroffenen hinter sich stehen zu haben. Daher gilt es, das Positive in den Vordergrund zu stellen und nicht die Unannehmlichkeiten, die diese Baustelle mit sich bringt. Folgende informative Elemente sollten umgesetzt werden:

1. Sichtfenster in dem Bauzaun, die auf einer Höhe für Erwachsene und Kinder angebracht sind.
2. Zeichnungen mit Erklärungen über den Verlauf der einzelnen Bauabschnitte.
3. Ein anschauliches (Tast-)Modell von dem fertiggestellten Projekt.
4. Eine entsprechende Darstellung auf der Internetseite der Stadt Marburg, auf der das Projekt nicht nur zeitlich dokumentiert, sondern auch informiert wird, welche nächsten Maßnahmen anstehen und welche Auswirkungen diese auf die Bewohner, den Einzelhandel und den Verkehr haben.

Wünschenswert wäre ein kleiner gut zu erreichender Pavillon, in dem ein Art Dauerausstellung das Bauvorhaben repräsentativ erklärt und darstellt. Auch für künftige Bauvorhaben in der Stadt, beispielsweise die Umgestaltung des Rudolf-Platzes oder das Projekt „Weidenhäuserbrücke“ sollte eine ähnlich professionelle Darstellung umgesetzt werden.

Andrea Suntheim-Pichler

